

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwerts zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Anfang Juni zeigte sich die zuletzt genannte Charakteristik von Kapitalschutz-Zertifikaten besonders deutlich. Während der Euro Stoxx 50 zu Monatsbeginn um gut elf Prozent zulegen konnte, stieg der Kapitalschutz-Index lediglich um gut drei Prozent. Im Gegenzug wurde der darauf folgende deutliche Kurseinbruch sehr gut abge-

bremst. Danach profitierte der Kapitalschutzindex wiederum nur teilweise von der Kurserholung des Euro Stoxx 50, so dass er im weiteren Monatsverlauf stetig dem Eurozonen-Index hinterherhinkte. Per Monatsende erwirtschaftete der Kapitalschutz-Index immerhin eine Rendite von 3,58 Prozent. Der Euro Stoxx 50 schaffte es im gleichen Zeitraum auf ein Kursplus von 6,03 Prozent.

→ Langfristig machte sich dieses Sicherheitskonzept auf jeden Fall für den Anleger bezahlt. Mit einer jährlichen Rendite von 2,80 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,74 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 3,07 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,75 Prozent).

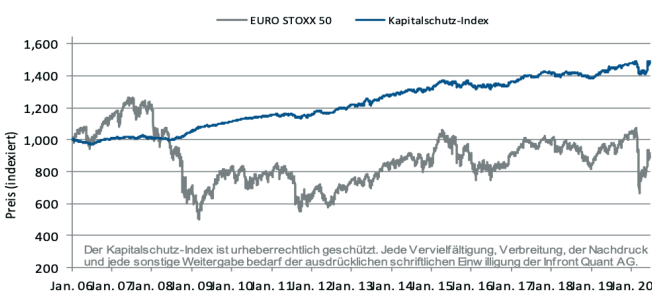
### → Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

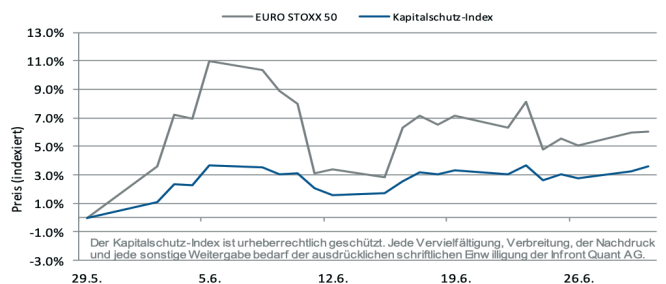
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	49,28 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,27 %
Entwicklung Juni 2020	3,58 %	Entwicklung Juni 2020	6,03 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,80 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,74 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	3,07 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,75 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben /Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswerts oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im Juni machte sich vor allem letzterer Aspekt bemerkbar. Zwar konnte

der zwischenzeitliche Kurseinbruch abgebremsert werden, von den Kursanstiegen des Euro Stoxx 50 zu Monatsbeginn und -schluss partizipierte der Aktienanleihen-Index nur geringfügig. So legte der Aktienanleihen-Index im Juni nur um 1,34 Prozent zu, während der Euro Stoxx 50 ein Monatsplus von 6,03 Prozent erzielte. Der Kupon blieb bei 3,5 Prozent nahezu konstant, der Basispreis erhöhte sich von 3.011 auf 3.100 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich von 357 auf 406 Tage.

→ Langfristig hat der Aktienanleihen-Index jedoch die Nase vorn. Während er seit Indexauflage im Jahr 2009 eine Jahresrendite von 2,97 Prozent einfuhr, schaffte es der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum nur auf ein Plus von 2,14 Prozent. Dank geringerer Wertschwankung leben Käufer von Aktienanleihen zudem deutlich ruhiger.

### → Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

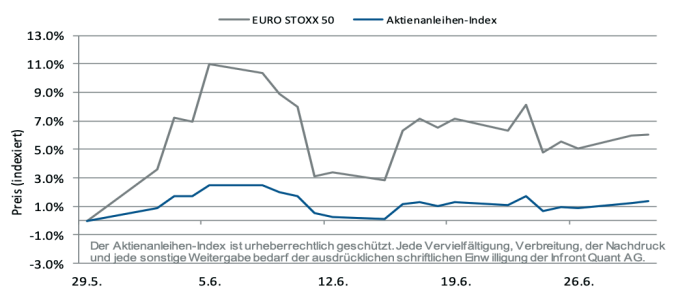
### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	39,99 %	Entwicklung seit 2.1.2009	27,50 %
Entwicklung Juni 2020	1,34 %	Entwicklung Juni 2020	6,03 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	2,97 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,14 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,92 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,82 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswerts abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im Juni machte sich diese Cap-Begrenzung nach oben eher negativ für den Discount-Zertifikate-Investor bemerkbar. Zwar konnte der Kurseinbruch zu Monatsmitte gut abgedeckt werden, dafür profitierten Anleger nur in geringem Maße von der deutlichen Kurserholung des Euro Stoxx 50. Den gesamten Monatsverlauf hinterher. Das zeigte sich auch zu Monatsultimo. Während der Euro Stoxx 50 eine ansehnliche Rendite von 6,03 Prozent erzielt

te, schaffte es der Discount-Index lediglich auf ein Kursplus von 1,82 Prozent. Der Cap ging von 2.951 auf 2.781 Zähler zurück. Die Laufzeit verkürzte sich von 254 auf 237 Tage.

→ Langfristig machte sich aber die Discount-Strategie auf jeden Fall bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,22 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt hingegen im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust von 0,74 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 11,38 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,75 Prozent).

### → Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

### → Entwicklung des Discount-Index

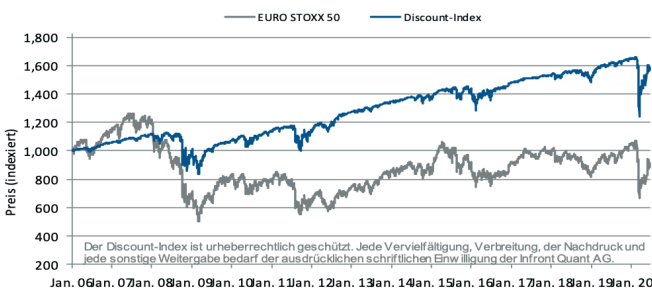
#### Kennzahlen Discount-Index

Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	58,25 %
Entwicklung Juni 2020	1,82 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,22 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,38 %

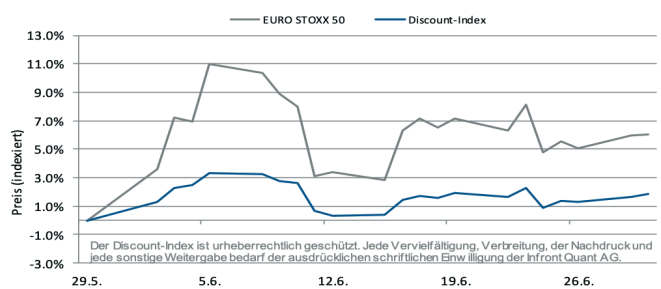
#### Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)

Entwicklung seit 2.1.2006	-10,27 %
Entwicklung Juni 2020	6,03 %
Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,74 %
Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,75 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben /Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswerts unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswerts mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im Juni zeigten sich Bonus-Zertifikate von der positiven Seite. Der zwischenzeitliche Kurseinbruch des Euro Stoxx 50

konnte leicht abgedeckt werden, von dem deutlichen Kursanstieg des Basiswerts konnte der Bonus-Index gut profitieren, auch wenn er per Monatsultimo mit einer Rendite von 4,06 Prozent nicht ganz mit dem Kursplus des Euro Stoxx 50 von 6,03 Prozent mithalten kann. Die Barriere sank von 2.016 auf 1.920 Punkte. Der Bonuslevel ging von 4.318 auf 3.936 Zähler zurück. Die Laufzeit sank von 784 auf 695 Tage.

→ Auch langfristig geht die Strategie durchaus auf. Seit Auflage (2006) erzielte der Bonus-Index ein Plus von 1,78 Prozent jährlich. Der Euro Stoxx 50 erwirtschaftete im gleichen Zeitraum nur eine Rendite von -0,74 Prozent. Die Volatilität des Bonus-Indexes (22,29 Prozent) ist etwas geringer als die des Euro Stoxx 50 (22,75 Prozent).

### → Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

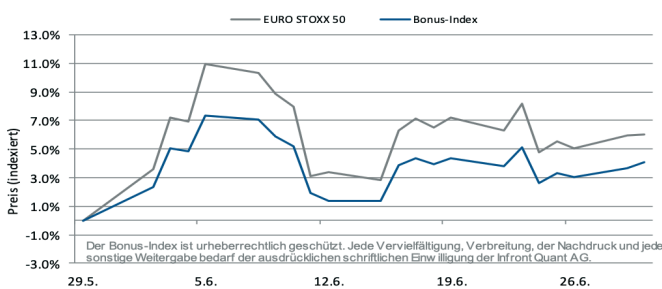
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	29,18 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,27 %
Entwicklung Juni 2020	4,06 %	Entwicklung Juni 2020	6,03 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,78 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,74 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	22,29 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,75 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben /Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG